


Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

ON Schuhe, Timberland, Fretz Men, Skechers, MBT, Joya, UGG Xsensible, Durea, Hartjes, Gabor, Ara, ECCO, La Sportiva, Salewa, Scarpa, Lowa, Aku, Han Wag und viele weitere Marken.


Markenschuhe mit 40 - 70 % Rabatt

50 % Rabatt auf alle Sandalen

50 % Rabatt auf alle Kinderschuhe

OUTLET SCHUH DISCOUNT DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —
KASERNENSTRASSE 53 (BEIM ALDI)
7000 CHUR · TEL 079 559 90 34
MONTAG GESCHLOSSEN

Lehrstellen



Seite 8

Kirschensteine
Traubenkerne
Arvenspäne, Schafwoollkugeln
Dinkel- und Hirsespreu
Kissen + lose



Onlineshop

m Meyer Meyer Naturprodukte
T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

Bündner Wirtschaft stellt sich dem Arbeitskräftemangel

Die Bündner Unternehmen sind angesichts des Arbeitskräftemangels nicht untätig. Das zeigte sich am Anlass der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR) im GKB-Auditorium in Chur. Rund 200 Vertreter aus Wirtschaft und Politik nahmen am Anlass «Arbeitskräftemangel – was tun?» teil und erfuhren mittels Inputreferaten und konkreten Praxisbeispiele wissenswertes über den Umgang mit dem Arbeitskräftemangel.



Rund 200 Vertreter aus Wirtschaft und Politik nahmen am Anlass «Arbeitskräftemangel – was tun?» teil.

Für immer mehr Betriebe in Graubünden ist der Arbeitskräftemangel eine Herausforderung. Gemäss der letzten Mitgliederumfrage der DWGR beurteilen 56 Prozent den Arbeitskräftemangel als grosse oder sehr grosse Herausforderung. Nur für 16 Prozent ist der Arbeitskräftemangel kein Thema. Die Situation wird sich aufgrund der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren noch verschärfen. Gemäss Brigitte Künig, Co-Geschäftsführerin des Wirtschaftsforums Graubünden, dürfen in Graubünden im Jahr 2040 bis zu 32000 Arbeitskräfte fehlen, wenn es von Seiten der Unternehmen und der Politik keine Veränderungen gibt. Am Anlass der Wirtschaftsverbände standen nicht politische Massnahmen im Vordergrund, sondern was Unternehmen selbst tun können, um den Arbeitskräftemangel zu beheben. Gemäss Künig gibt es

zwei Wege, dem drohenden Arbeitskräftemangel entgegenzutreten: Als Standort und Unternehmen attraktiver zu werden um das Arbeitskräfteangebot zu erhöhen sowie mit Digitalisierung und Automation den Bedarf an Mitarbeitenden zu optimieren.

Graubünden hat attraktive Arbeitgeber

Der scheidende Präsident von Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, Romano Seglias, wie auch Regierungsrat Marcus Caduff gingen auf die Notwendigkeit ein, Graubünden noch besser als Arbeits- und Wohnort zu positionieren. Dabei spielen laut Caduff die Arbeitgeber selbst eine wichtige Rolle. «Letztlich sind es die Unternehmen, welche attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Der Kanton kann nur die Rahmenbedingungen setzen», erklärte Caduff.

Ihnen folgten Kurzreferate von Haempa Maissen, Head of People & Culture der Weisse Arena Gruppe, der den Kulturwandel im Unternehmen unter Einbezug der jüngeren Generationen erläuterte. Enrico Bellasi, Chief Digital Officer der Keller Laser AG, referierte über die Vorteile der Digitalisierung und Automatisierung bei ihrer Arbeit. Annina Riedi und Sandro Conrad von der Graubündner Kantonalbank stellten das sogenannte «Talent Board Futura» der Graubündner Kantonalbank vor, wo junge Mitarbeitende sich bis in die Geschäftsleitung einbringen können. Und zum Abschluss erklärte Luzi Thomann die rund 40 Arbeitszeitmodelle der Thomann Nutzfahrzeuge AG. Thomann ist im Bereich flexible Arbeitszeitmodelle ein Pionierunternehmen, bereits seit über 20 Jahren hat Thomann Erfahrungen damit.

Fortsetzung auf Seite 2

Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal. Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto. Schnelle Abholung und Barzahlung!

Täglich erreichbar.
Telefon 079 233 33 90
www.autoankauf-suisse.ch

Ich bin wieder da
Karten / Pendeln / Rituale
Liebe, Beruf, Geld, Tierkommunikation
076 204 93 39 whatsapp / tel
2.50 / min www.hellsehentoni.ch

BORNHAUSER MALER

Maler, Tapezierer- und Plastikarbeiten
Ringstrasse 26, Chur
079 462 90 56 / 079 682 15 55
081 252 19 96

FDP Die Liberalen

BISHER LISTE 12

Nationalrätin Anna Giacometti

fdp-gr.ch

27 Jahre Selbständiger «Plattenleger aus Leidenschaft»

Kittfugen und Zementfugen erneuern

Inhaber: Roland Gröner, Chur
rgroener@gmx.ch
Tel. 079 406 71 40

REPARATURDIENST ZAHNPROTHESEN

24h TAGE

HAFTCREME KUKIDENT FÜR NUR Fr.1,95

ZAHNTECHNIK Franco Signer
Bahnhofstrasse 8 7000 Chur 081 284 71 61

NaturAktiv

Waffen An- & Verkauf

- Neu- & Gebrauchtwaffen
- Expertisen & Waffenschätzungen
- Büchsenmacherel

Waffen

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
7000 Chur I Tel 081 253 53 45

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

GEMEINDEFEIER FÜR ALLE

Sonntag, 10. Sept. 2023, 10.00 Uhr, feierlicher Gottesdienst anschliessend Gemeindefeier, Comanderzentrum Chur

Reformationsdorf: Mittelalter-Spiele, Stände mit Robotics u.v.m., Essen und Trinken für 1 Comander-Taler, Projektband und Rockabilly mit «Chili con carne», Präsentation neuer Kirchen-Architekturführer

Reformierte Kirche Chur

Herr Hörnli meint...
... jetzt passend zur Pilz- und Wildsaison, unsere feinen gewalzten 3-Eier Tagliatelle mit Steinpilz - DER Herbstgenuss!

BSCHÜSSIG
www.bschuessig.ch

100 % PAPIER - 100 %

NUTRI-SCORE A B C D E

Hier zum online-einkaufen:
www.pastaplus-shop.ch



Klima braucht sinnvolle und finanzierte Massnahmen

Die drei Bundesämter für Landwirtschaft, Umwelt und Lebensmittelsicherheit stellten diese Woche ihre Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung vor. Der Schweizer Bauernverband sieht neben verschiedenen positiven auch kritische Punkte, wie die einseitig negative Beurteilung der tierischen Produktion.

Die Bauernfamilien arbeiten in und mit der Natur und spüren deshalb die Begleiterscheinungen des Klimawandels sehr direkt. In den letzten Jahren waren das beispielsweise sehr trockene Sommer und generell mehr Wetterextreme wie Stürme, Hagel oder Starkniederschläge. Die Schweizer Landwirtschaft möchte mithelfen, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.



Bild: z.V.g.

In diesem Sinn begrüsst der Schweizer Bauernverband (SBV), dass sich auch der Bund mit dem Thema Klima und Ernährung befasst. Die Massnahmen müssen dazu beitragen, ein vielfältiges, nachhaltiges, aber auch marktkonformes Lebensmittelangebot aus der Schweiz sicherzustellen. Der SBV wertet es als sehr positiv, dass im Bericht auch die Anpassung an den Klimawandel ein Thema ist. Sei es beim Zugang zum Wasser oder der Züchtung.

Wahlfreiheit muss gewahrt bleiben
Problematisch erachtet der SBV die Bemühungen, die tierische Produktion ein-

Der Schweizer Bauernverband lehnt eine politisch gesteuerte Schwächung der einheimischen, standortgerechten Tierhaltung ab.

zuschränken und den Konsum zu lenken. Erstens wird deren Wirkung gemäss aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen überschätzt und zweitens sind die Marktrealitäten zu anerkennen. Die Konsumentinnen und Konsumenten fragen tierische Produkte nach und gemäss Ernährungsempfehlungen sollten mehr Milchprodukte konsumiert werden. Der SBV lehnt daher eine politisch gesteuerte Schwächung der einheimischen, standortgerechten Tierhaltung ab.

Die Wahlfreiheit für die Konsumentinnen und Konsumenten muss gewahrt bleiben. Die Idee, Importe von Lebensmitteln mit hohen Umweltstandards zu erleichtern, ist aus Sicht des SBV ebenfalls kontraproduktiv. Ein weiterer Kritikpunkt ist die fehlende Regelung bezüglich Finanzierung. Mit einer reinen Umverteilung der bestehenden Mittel lassen sich die geplanten Massnahmen nicht umsetzen. Bei diesen Punkten braucht es Anpassungen.

www.wolfsystem.ch

STÄLLE

wolf SYSTEM

HALLENBAU BEHÄLTERBAU

System Wolf AG CH-9464 Rüthi SG
071 767 90 30

SUGRA GMBH
Heulage • Wiesencobs • Einstreu

SUGRA GmbH, Hardstrasse 19, 5037 Mühlen
Telefon 079 208 28 42, sugra.ch, info@sugra.ch

Top Aktuell
Schweizer Esparssette
Aktion
bei uns im Onlineshop

Ein breites Sortiment an
Einstreu und Pferdefutter für
jeden Bedarf. Schneller und zuverlässiger Lieferservice

Oder anrufen 079 208 28 42

Sattlerei Fausch Maienfeld

Grosse Auswahl an Schellen / Treicheln / Glocken / Lederartikel / Reparaturen / Gravur und Laserarbeiten

www.sattlerei-fausch.ch | info@sattlerei-fausch.ch
079 394 72 46

Reise vom Mittelalter in die Zukunft

Ein Fest für alle Generationen bietet die Comanderfeier am Sonntag: es gibt Spiele im Reformationsdorf vom Mittelalter bis zu Robotics, Unterhaltung mit der neu formierten Projektband «Chili con carne», Kultur mit dem neuen Kirchen-Architekturführer sowie kulinarische Köstlichkeiten für einen Taler.

Die grosse Gemeindefeier mit dem feierlichen Gottesdienst ist einer der Leuchttürme von Comander2023 – dem Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation in Chur und Graubünden der Reformierten Kirche Chur. Das Fest nimmt einen mit auf eine Reise vom Mittelalter in die Zukunft, vereint auf spielerische Weise Historisches mit Modernem sowie Kulinarik und Musik. Radio RSO ist mit seinem Studiobus vor Ort und sorgt für gute Vibes im Comanderzentrum und ganz Graubünden.

Gemeinde für alle Generationen

Am Sonntag wird beim Comanderzentrum generationenübergreifend gefeiert. Ab 11 Uhr ist das Reformationsdorf geöffnet: Bogenschies-

sen, Mittelalterspiele, Basteln, ein Instrumentenparcours sowie verschiedene Stände wie Korbflechten, Spinnen und Robotics warten auf Jung und Alt. Zum symbolischen Preis von einem Comander-Taler locken kulinarische Köstlichkeiten wie Eintöpfe, Wähen, Süsses sowie diverse Getränke. Darunter auch das Comander-Bier der Hausbrauerei Stadtbier Chur, auf das allerdings eine «Alkoholsteuer» von einem zusätzlichen Taler erhoben wird.

Die Churer Rockabilly-Band «Chili con carne» mit Hampa und Isa Rest sowie Beat Brot und Andy Gfeller sorgen für die musikalische Unterhaltung. Clown Gavroche wird nicht nur den Kindern ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Ludmilla Seifert, Geschäftsleiterin des Bündner Heimatschutzes, präsentiert bis 14 Uhr in der Comanderkirche ihren neuen Architekturführer. Er stellt alle vier reformierten Kirchen vor: nebst der 1957 erbauten Comanderkirche die 769 geweihte Martinskirche, welche ab 1523 Zentrum und Ausgangspunkt der Reformation durch Comander war, sowie die Kirche in Masans (13. Jahrhundert) und die Regularkirche (1494–1500).

Neu formierte Projektband

Die Gemeindefeier startet um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Comanderkirche. Er wird von der neu gegründeten Projektband begleitet. Als Brücke in die Zukunft soll sie nach dem Jubiläum in den kommenden Jahren Populärmusik in der Kirchgemeinde beheimaten und so das musikalische Angebot reichhaltiger machen. Betreut wird die Projektband von Pit und Prisca Noi, unter anderem bekannt durch ihre Band «Bandsquare», sowie Gitarrist Andy Gfeller, beruflich als Verwaltungsleiter der Reformierten Kirche Chur tätig. Abgeschlossen wird der Anlass um 16 Uhr mit einer märchenhaften Geschichte, einem Segen und der Preisverleihung der Spiele im Reformationsdorf. Für die Gemeindefeier verantwortlich zeichnen die Vizepräsidentin der Reformierten Kirche Chur, Ladina Ehrler-Scharplatz sowie Pfarrerin Manuela Noack.

Best of Bollywood am Freitagabend

Der eigentliche Auftakt zur Gemeindefeier findet bereits heute Freitagabend um 18 Uhr statt. Im

Kino Apollo wird einer der erfolgreichsten Bollywood-Filme aller Zeiten gezeigt: die Religionssatire «PK – Andere Sterne, andere Sitten» (2014). Auf humorvolle und unterhaltsame Weise hält sie den Zuschauenden einen Spiegel vor und lässt einen nicht nur schmunzeln, sondern auch nachdenken. Wer hilft dem Ausserirdischen PK wieder nachhause zurück zu kehren? Die Gratisvorstellung des Familienfilms ab 6 Jahren ist eine der letzten Möglichkeiten, das ehrwürdige Churer Kino Apollo zu besuchen. Die Plätze sind limitiert. Anmeldungen für die Vorstellung inkl. Welcome-Drink und anschliessendem Fingerfood sind noch möglich: info@chur-reformiert.ch.

Unterstützung für zwei soziale Projekte

An den Veranstaltungen von Comander2023 wird mit einer Kollekte für zwei gemeinnützige Churer Projekte Geld gesammelt: für die «HEKS-Gärten Chur» und den gemeinnützigen Verein «machbar». HEKS-Gärten schafft Begegnungsräume im Grünen, welche die Inklusion von verschiedenen

Menschen ermöglicht. Die Reformierte Kirche Chur unterstützt vertreten durch Vorstandsmitglied Corina Pfiffner-Frischknecht den Aufbau der HEKS-Gärten beim KulturPunkt GR und dem «Binenagarta» in Chur. Diese Gartenflächen werden gemeinsam mit Migrant:innen, Senior:innen und weiteren Menschen aus der Stadt bewirtschaftet.

Öffentliche Veranstaltungen wie Gartenfeste, Workshops, Führungen und vieles mehr im Garten fördern die Begegnung und den interkulturellen Austausch. Das Projekt «machbar» versteht sich als ausserschulischer und inklusiver Lernort ohne Zeit- und Leistungsdruck. «machbar» steht einer heterogenen Gruppe von Primarschulkindern mit einem stabilen Rahmen zur Verfügung. Explizit fallen darunter auch Kinder, die von Behinderung und/oder Armut betroffen sind. Ebenso führt die Erweiterung der Betreuungsgruppe durch assistierende Mitschüler und Mitschülerinnen zusammen mit der Kindergruppe zu einem Mehrgenerationenprojekt, das die Heterogenität bereichert.